

TOP 2: Tierseuchenausbrüche und deren Folgen

Dr. Ursula Gerdes und Dr. Wiebke Scheer



**NIEDERSÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE**

Situation wie noch nie

Radar Bulletin Februar 2026

Im Radar Bulletin werden Informationen zur internationalen Lage und Ausbreitung der bedeutendsten Tierseuchen, die für Deutschland und die Schweiz relevant sind, zusammengestellt und bewertet. Das Radar Bulletin wird vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) in Zusammenarbeit mit dem Friedrich-Loeffler Institut (FLI) erstellt. Es erscheint in der Schweiz und in Deutschland in zwei unterschiedlichen Ausgaben. Die Risikobewertungen werden länderspezifisch dargestellt, wobei BLV und FLI jeweils die redaktionelle Verantwortung für die Ausgabe in ihrem Land tragen. Hier handelt es sich um die **deutsche Ausgabe**.

Gesichtete Quellen:

WOAH, WOAH-Wahis, ADIS, PAFF, Committee, EFSA, DEFRA, (UK), BLV, FLI, FAO, ProMED, ahn, DISCONTROLS, MedISYS, Healthmap, FAO - EMPRES, und weitere (s. bitte den Text).

Definitionen der Ampelsymbole:

- Die Gefahr, dass die Tierseuche/Krankheit in **Deutschland** auftritt, ist groß, oder sie tritt bereits auf. Es werden konkrete Maßnahmen zum Schutz der Tierbestände getroffen.
- Die Gefahr, dass die Tierseuche/Krankheit in **Deutschland** auftritt, ist mittel. Erhöhte Aufmerksamkeit ist angezeigt. Maßnahmen zum Schutz der Tierbestände werden aktuell getroffen.
- Die Gefahr, dass die Tierseuche/Krankheit in **Deutschland** auftritt, ist klein. Die Situation ist jedoch auffällig und muss im Auge behalten werden. Maßnahmen sind noch nicht notwendig.

Link zu den Radar Bulletins der **Vormonate**

-2 Mt	-1 Mt	Akt.	Hauptbeiträge
●	●	●	ASP Afrikanische Schweinepest (ASP): Lage in Deutschland und Europa .
●	●	●	HPAI Hochpathogene aviäre Influenza (HPAI): Lage in Deutschland und Europa .
-	●	●	ND Newcastle Krankheit (ND): Ausbrüche in Deutschland , Polen , Tschechien , Litauen .
Kurzbeiträge			
●	●	●	MKS Maul- und Klauenseuche (MKS): Ausbrüche auf Zypern , in der Türkei und in Israel .
●	●	●	BT Blauzungenerkrankheit (Bluetongue, BT): Lage in Deutschland und in Europa .
-	-	●	TW Tollwut (TW): Ein Fall in Deutschland .
●	●	●	PPR Pest der kleinen Wiederkäuer (PPR): Ausbrüche in Kroatien .
●	●	●	SZP Schaf- und Ziegenpocken (SZP): Ausbrüche in Nordmazedonien , Bulgarien und Griechenland .
●	●	●	LSD Lumpy Skin Disease (LSD): Ausbrüche in Spanien .

ADIS Meldungen zu den hochansteckenden Tierseuchen der letzten Wochen

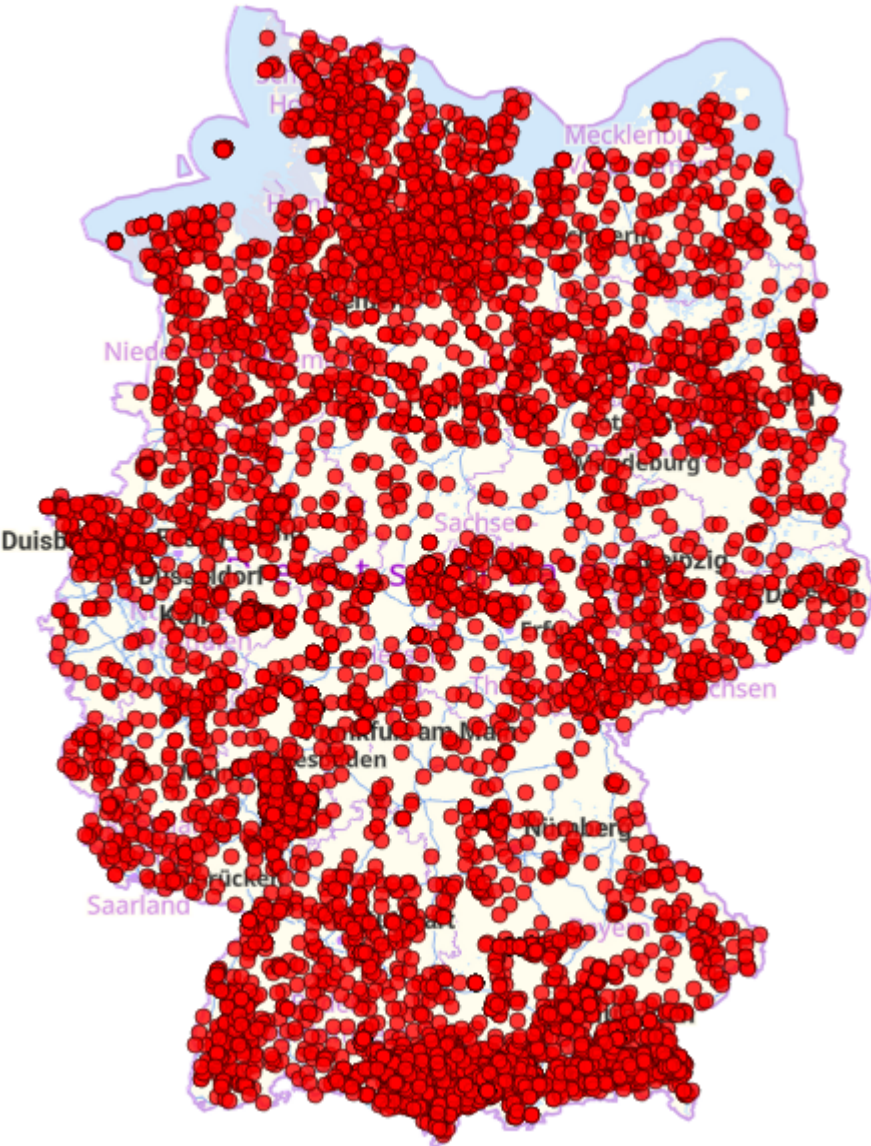
Behörden besorgt
**Newcastle-Krankheit breitet sich auf
Geflügelhöfen aus – so ist die Lage**

Von dpa | 05.03.2026, 10:14 Uhr



Symbolbild

Abfrage 09.06.25 bis 09.06.26



Seuchenfälle
8.491

Tierseuchen
22

Betroffene
Bundesländer
16

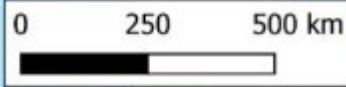
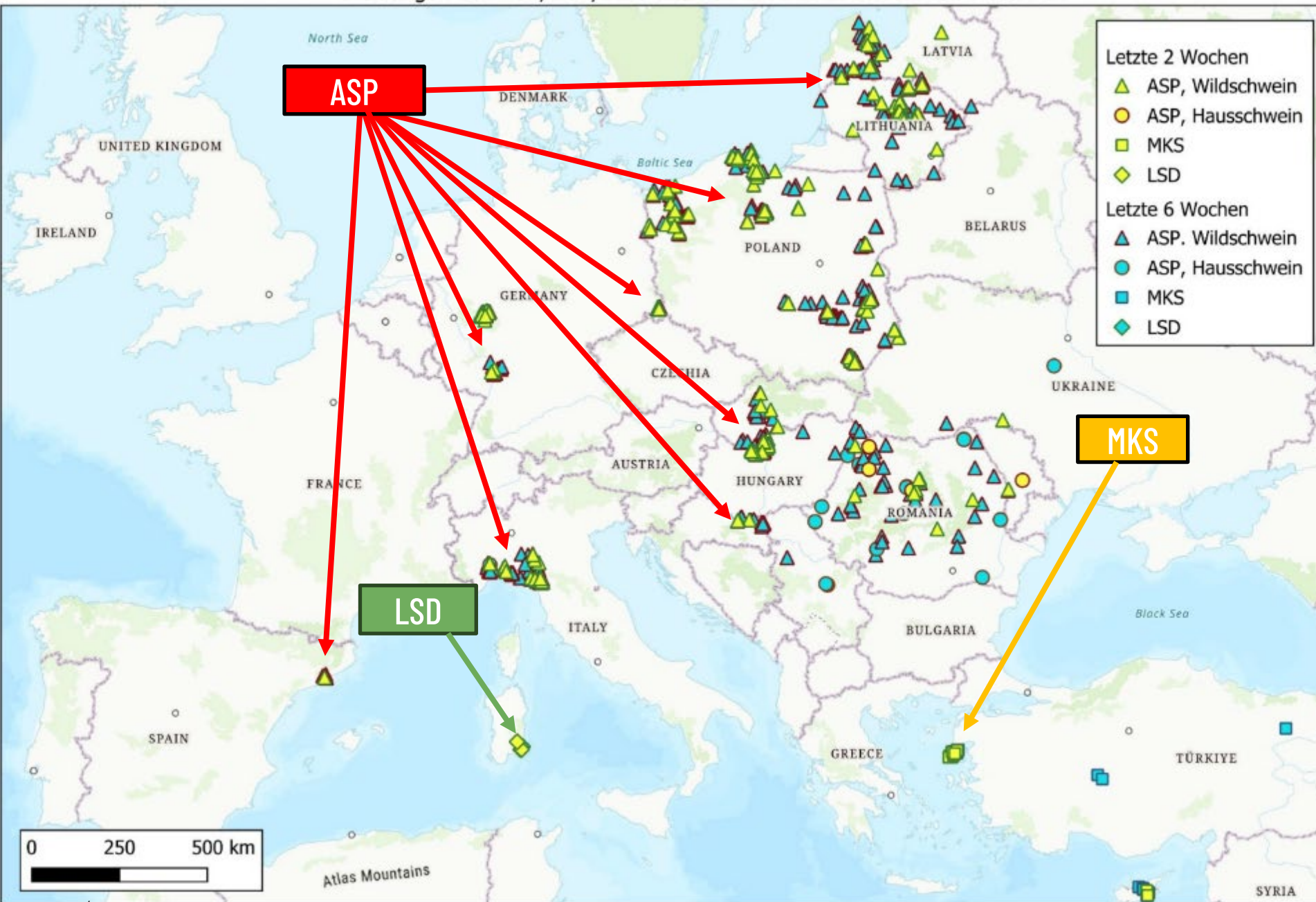
Aktive Sperrzonen
121

- Afrikanische Schweinepest
- Maul- und Klauenseuche
- Geflügelpest
- West-Nil-Fieber
- Blauzungkrankheit
- Newcastle Disease

- Aujeszkysche Krkht.
- Brucellose
- BHV1
- BVD
- Salmonellose
- Tuberkulose
- Tollwut

Meldungen von ASP, KSP, MKS und LSD in ADIS in den letzten 6 Wochen

Quelle:
FLI-Radar-Bulletin
April 2026



Quelle:
FLI-Radar-Bulletin
April 2026

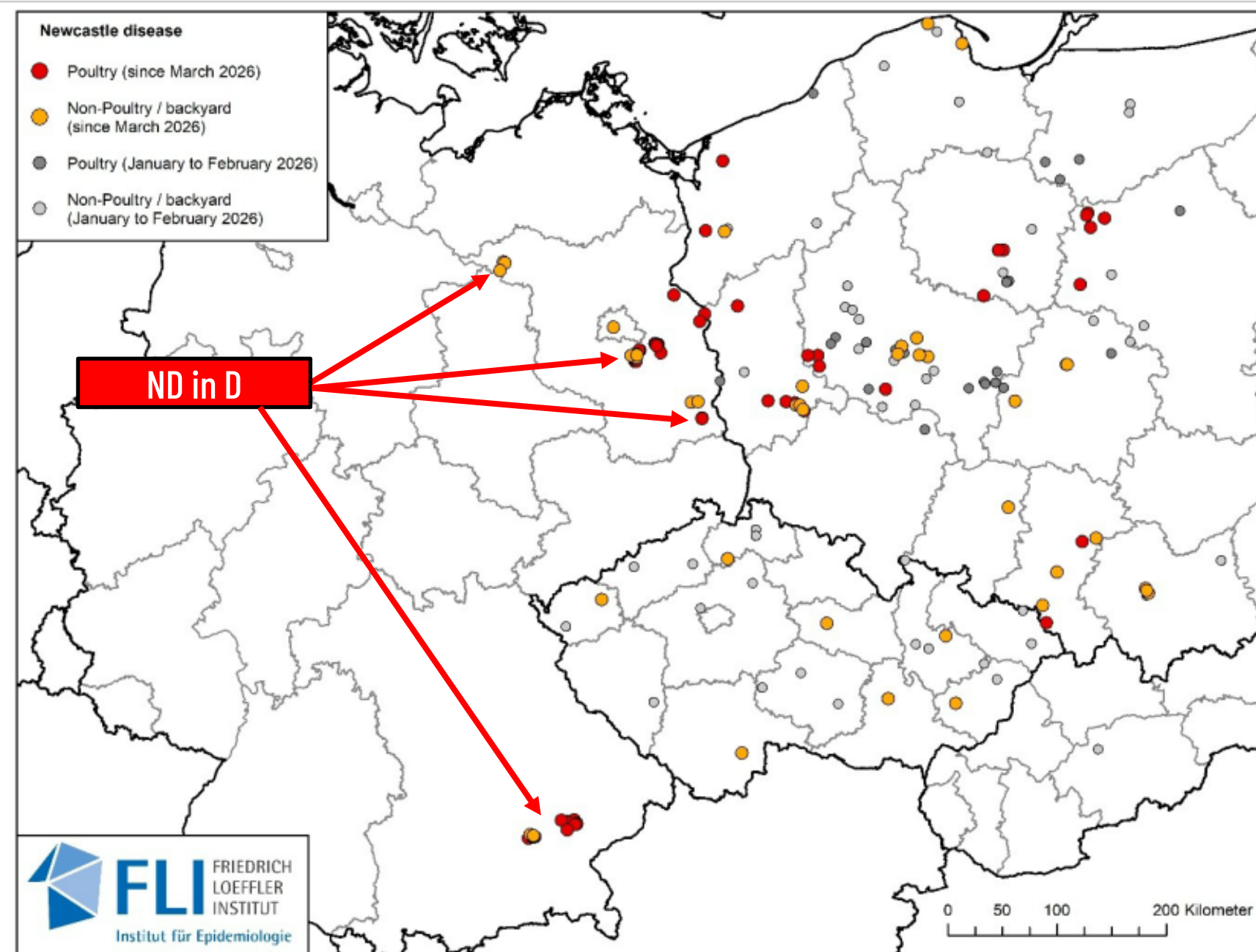


Abbildung 4: Vom 01.01. bis 30.04.2026 an ADIS gemeldete ND-Ausbrüche. Ausbrüche, die älter sind als zwei Monate sind, in grau dargestellt.

Webinar „Newcastle-Krankheit – Aktuelle Herausforderungen“ stößt auf großes Interesse

Mehr als **360 Teilnehmende** darunter Tierhaltende, praktizierende Tierärzt*innen und Mitarbeitende kommunaler Veterinärbehörden informierten sich am 21. Mai 2026 beim Webinar „Newcastle-Krankheit – Aktuelle Herausforderungen“ des Landwirtschaftsministeriums über die **aktuelle Seuchenlage, Präventionsmaßnahmen und Impfungen.**

Expert*innen des **Friedrich-Loeffler-Instituts**, des **LAVES** sowie aus der **Praxis** gaben aktuelle Einblicke und praktische Handlungsempfehlungen.

Im Fokus standen insbesondere **Impfungen und Biosicherheitsmaßnahmen** zur Verhinderung eines Ausbruchs in Niedersachsen. **Die Newcastle-Krankheit wurde in Niedersachsen bislang nicht festgestellt.**



Dr. Christian Grund
Friedrich-Loeffler-Institut



Prof. Dr. Carola Sauter-Louis
Friedrich-Loeffler-Institut



Dr. Heinrich Windhaus
Tierarzt



Dr. Ines Lippemeier
LAVES

Die Präsentationen und weitere Informationen stehen unter tierseucheninfo.niedersachsen.de zur Verfügung.

BHV-1 in NRW

06. Oktober 2025

Neuer Ausbruch der Tierseuche „Bovine Herpesvirus-Typ 1“ (BHV-1) auf landwirtschaftlichem Betrieb in Heek festgestellt

Schlachtung der positiven Tiere ist bereits erfolgt

Quelle: <https://www.kreis-borken.de/de/aktuelles/meldungen/1199257.php>

Wirtschaftliche Folgen MKS-Ausbruch am 10.01.2025 in Brandenburg

Sachstandsbericht von Özdemir im Bundestag am 29.01.2025:

"Die Abgeordneten der Fraktionen von CDU/CSU, FDP und AfD wollten wissen, wer für die Schäden aufkommt, die den Betrieben bisher entstanden sind. In Brandenburg gebe es **derzeit rund 50.000 schlachtreife Schweine**. Den Schweinehaltern in dem Bundesland entstünden **200.000 Euro an Kosten pro Woche**. Die **Berliner Zoos hatten 13 Tage geschlossen**, ihnen sei ein **Schaden von 150.000 Euro pro Tag** entstanden. Minister Özdemir hat bei der EU-Kommission Unterstützung aus der Agrarreserve der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) erbeten, weil die Tierseuchenkasse nicht alle Schäden übernehme."



Quellen:

<https://www.bundestag.de/presse/hib/kurzmeldungen-1042362>

<https://www.tagesspiegel.de/wirtschaft/nach-ausbruch-in-brandenburg-maul-und-klauenseuche-konnte-deutsche-agrarexporte-bremsen-13004314.html>

Maul- und Klauenseuche: EU gibt Hilfen in Millionenhöhe frei

23. Mai 2025

(BMLEH, 23.05.2025) Die EU-Mitgliedstaaten haben den Vorschlag der EU-Kommission gebilligt, den vom Ausbruch der Maul- und Klauenseuche betroffenen Betrieben in Deutschland finanzielle Hilfen in Höhe von insgesamt rund **4,8 Millionen Euro** zukommen zu lassen. **Das Geld kommt insbesondere schweinehaltenden Betrieben in Brandenburg zu Gute**; auch **vier Milchviehbetriebe** werden für erlittene Schäden durch die Seuche während des sogenannten **Stand Stills** entschädigt. Die Hilfen hatte das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) beantragt.

Mit den 4,8 Millionen Euro können **Einkommensverluste** ausgeglichen werden, die **durch Verbringungsverbote** und hierdurch entstandene **Marktstörungen in den Wochen nach dem MKS-Ausbruch** entstanden sind. Insgesamt betragen die **Hilfen für die schweinehaltenden Betriebe ca. 7 Millionen Euro**, davon kommen **ca. 4,2 Millionen Euro aus EU-Töpfen**, rund **2,8 Millionen Euro** trägt das **Land Brandenburg** bei. Für die **Milchviehbetriebe** stehen insgesamt **knapp 900.000 Euro** zur Verfügung, davon **etwa 500.000 Euro aus Mitteln der EU**. Die Mitteilung der EU-Kommission finden Sie hier: **Emergency support of €15 million to farmers in Czechia, Slovenia and Germany**

Die vollständige Pressemitteilung des BMLEH finden Sie hier: **BMLEH – Aktuelles – Maul- und Klauenseuche: EU gibt Hilfen in Millionenhöhe frei**

Folgen ASP-Ausbruch im Emsland 2022

- **250 Betriebe** für **90 Tage** in Restriktionszonen
- **40.000 überschwere Tiere**
- **Schaden: 10-15 Mio. €**
- **Tierhalter in Restriktionszonen sind unverschuldet in Not geraten – KEINE staatliche Unterstützung**
- **Rechtliche Änderungen auf EU-Ebene zeitnah nicht zu erwarten**
- **TiHo-Studie 2021 zur Biosicherheit:**
Viele Betriebe haben Nachbesserungsbedarf.
- **Biosicherheit ist wichtiger denn je!**



ASP-Präventionsfilme

Allgemeinbevölkerung



Tierhalter



Landesjägerschaft Niedersachsen, Landwirtschaftsministerium Niedersachsen sowie der Zentralverband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden in Niedersachsen (ZJEN) und das **Landvolk** haben die **Videos finanziert**. Sie sind auf youtube @LandvolkNDS abrufbar. Die Videos sind auf youtube **@LandvolkNDS** abrufbar.



Jägerschaft



Landesjägerschaft Niedersachsen, Landvolk Niedersachsen, Zentralverband der Jagdgenossenschaften und das **Landvolk** haben die **Videos finanziert**.
Videos sind auf youtube **@LandvolkNDS** auf

Startseite

Presse ▾

Mitglieder ▾

Im Dialog ▾

Agrarpolitik ▾

Land

Afrikanische Schweinepest: Videos zur Prävention

Artikel drucken

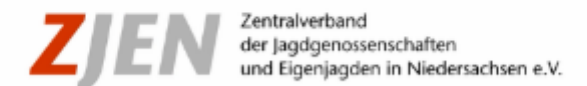
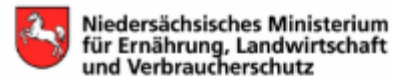
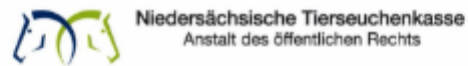
16. Dezember 2025



Um Jägerinnen und Jäger, Landwirtinnen und Landwirte sowie die breite Öffentlichkeit für die Gefahren des ASP-Eintrags zu sensibilisieren, hat die Niedersächsische ASP-Sachverständigengruppe, in der auch das Landvolk vertreten ist, drei Aufklärungsvideos produziert Foto: Pixabay

ASP-Präventionsfilme

Auf eine Initiative der
Niedersächsischen ASP-Sachverständigengruppe:





Achtung – Verbreitung von Tierseuchen verhindern!

Verschiedene Tierseuchen, wie die Maul- und Klauenseuche und die Afrikanische Schweinepest, bedrohen Nutztier- und Wildtierbestände. Der Eintrag und die Verbreitung dieser Krankheiten haben katastrophale Folgen für die deutsche und europäische Landwirtschaft und verursachen erhebliches Tierleid.

Bitte beachten Sie daher Folgendes:

- Bringen Sie keine Fleisch- und Rohmilchprodukte aus Ihrem Heimatland mit.
- Entsorgen Sie Essensreste nur in geschlossenen Mülleimern, sodass kein Tier herankommt.
- Nach Kontakt mit Tieren müssen Schuhe, Kleidung, Ausrüstung und Fahrzeuge vor der Abreise nach Deutschland gründlich gereinigt werden.

Seien Sie achtsam – Ihre Mithilfe ist entscheidend!



ATTENTION! Achtung, Pozor, Внимание, Figyelem, Atenție, Uwaga



Attention – prevent the spread of animal diseases!

Various animal diseases, such as foot-and-mouth disease and African swine fever, threaten livestock and wildlife populations. The introduction and spread of these diseases have catastrophic consequences for German and European agriculture and cause considerable animal suffering.

Therefore, please note the following:

- Do not bring any meat or milk products from your home country.
- Only dispose of leftover food in closed rubbish bins so that no animals can get to it.
- After contact with animals, shoes, clothing, equipment and vehicles must be thoroughly cleaned before travelling to Germany.

Be careful – your help is crucial!



Pozor – zabraňte šíření nákaz zvířat!

Různé nemoci zvířat, jako je štimávka a kufhavka nebo africký mor prasat, ohrožují populace hospodářských zvířat a volně žijících živočichů. Zavedení a šíření těchto chorob má katastrofální důsledky pro německou a evropskou zemědělství a způsobuje značné utrpení zvířat.

Věnujte proto prosím pozornost následujícím skutečnostem:

- Nepřivázejte ze své země žádné masné ani mléčné výrobky.
- Zbytky potravin vyhazujte pouze do uzavřených odpadkových košů, aby se k nim nedostala žádná zvířata.
- Po kontaktu se zvířaty je třeba před cestou do Německa důkladně vyčistit obuv, oblečení, vybavení a vozidla.

Buďte opatrní! – vaše pomoc je zásadní!



Figyelem – előzzük meg az állatbetegségek terjedését!

Különböző állatbetegségek, mint például a ragadós száj- és körömlégy, valamint az afrikai sertéspestis, veszélyeztetik a hazson- és vadállományt. E betegségek behurcolása és terjedése katasztrofális következményekkel járhat a nemet és az európai mezőgazdaságra nézve, valamint súlyos szenvedést okoz az állatoknak.

Kérjük, tartsa be az alábbiakat:

- Ne hozzon magával húst vagy nyers tejtermékeket hazájából.
- Az élelmiszeradékokat kizárólag zárt szemétszebe dobja, hogy az állatok ne férhessenek hozzá.
- Állatokkal való érintkezés után indulás előtt alaposan tisztítsa meg cipőjét, ruházatát, felszerelését és járművét, mielőtt Németországba utazik.

Legyen körültekintő – az Ön segítsége kulcsfontosságú!



Uwaga – Zapobiegajmy rozprzestrzenianiu się chorób zwierzęcych!

Różne choroby zwierząt, takie jak przyszyca i afrykański pomór świń, zagrożą populacjom zwierząt hodowlanych i dzikich. Wprowadzenie i rozprzestrzenianie się tych chorób może mieć katastrofalne skutki dla niemieckiego i europejskiego rolnictwa oraz powodować ogromne cierpienie zwierząt.

Prosimy o przestrzeganie następujących zasad:

- Nie przywoź ze swojego kraju mięsa ani niepasteryzowanych produktów mlecznych.
- Resztki jedzenia wyrzuć wyłącznie do zamkniętych pojemników na śmieć, aby zwierzęta nie miały do nich dostępu.
- Po kontakcie ze zwierzętami dokładnie wyczyść obuwie, odzież, sprzęt i pojazd przed wyjazdem do Niemiec.

Bądź ostrożny – Twoja pomoc ma kluczowe znaczenie!



Achtung – Verbreitung von Tierseuchen verhindern!

Verschiedene Tierseuchen, wie die Maul- und Klauenseuche und die Afrikanische Schweinepest, bedrohen Nutztier- und Wildtierbestände. Der Eintrag und die Verbreitung dieser Krankheiten haben katastrophale Folgen für die deutsche und europäische Landwirtschaft und verursachen erhebliches Tierleid.

Bitte beachten Sie daher Folgendes:

- Bringen Sie keine Fleisch- und Rohmilchprodukte aus Ihrem Heimatland mit.
- Entsorgen Sie Essensreste nur in geschlossenen Mülleimern, sodass kein Tier herankommt.
- Nach Kontakt mit Tieren müssen Schuhe, Kleidung, Ausrüstung und Fahrzeuge vor der Abreise nach Deutschland gründlich gereinigt werden.

Seien Sie achtsam – Ihre Mithilfe ist entscheidend!



Внимание – предотвратим распространение заболеваний животных!

Различные болезни животных, такие как штифт и африканская чума свиней, угрожают поголовью домашних и диких животных. Завоз и распространение этих заболеваний могут иметь катастрофические последствия для сельского хозяйства Германии и Европы, а также причинить значительные страдания животным.

Пожалуйста, соблюдайте следующие меры предосторожности:

- Не привозите с собой мясо и необработанные молочные продукты из вашей страны.
- Утилизировать пищевые отходы только в закрытых контейнерах, чтобы животные не могли к ним добраться.
- После контакта с животными тщательно мойте обувь, одежду, оборудование и транспортное средство перед поездкой в Германию.

Будьте внимательны! – ваша помощь имеет решающее значение!



Atenție – preveniți răspândirea bolilor de animale!

Diferite boli ale animalelor, cum ar fi febra aftoasă și pesta porcină africană, amenință animalele de casă și populațiile de animale sălbatice. Introducerea și răspândirea acestor boli au consecințe catastrofale pentru agricultura germană și europeană și provoacă suferințe considerabile animalelor.

Prin urmare, vă rugăm să rețineți următoarele:

- Nu aduceți carne sau produse lactate din țara dumneavoastră de origine.
- Anunțați resturile de alimente numai în casurile de gunoi închise, astfel încât animalele să nu poată ajunge la ele.
- După contactul cu animale, încălțăminte, îmbrăcăminte, echipamentul și vehiculele trebuie curățate profund înainte de a călători în Germania.

Fiiți atenți! – ajutorul dumneavoastră este esențial!



Pozor – zabraňte šíření chorob zvířat!

Různé choroby zvířat, ako například štimávka a kufhavka a africký mor ošepných zvířat, ohrožují populace hospodářských zvířat a volně žijících zvířat. Zavedení a šíření těchto chorob má katastrofální důsledky pro německou a evropskou poľnohospodárstvo a spôsobuje značné utrpenie zvířat.

Upozorňujeme preto na nasledujúce skutočnosti:

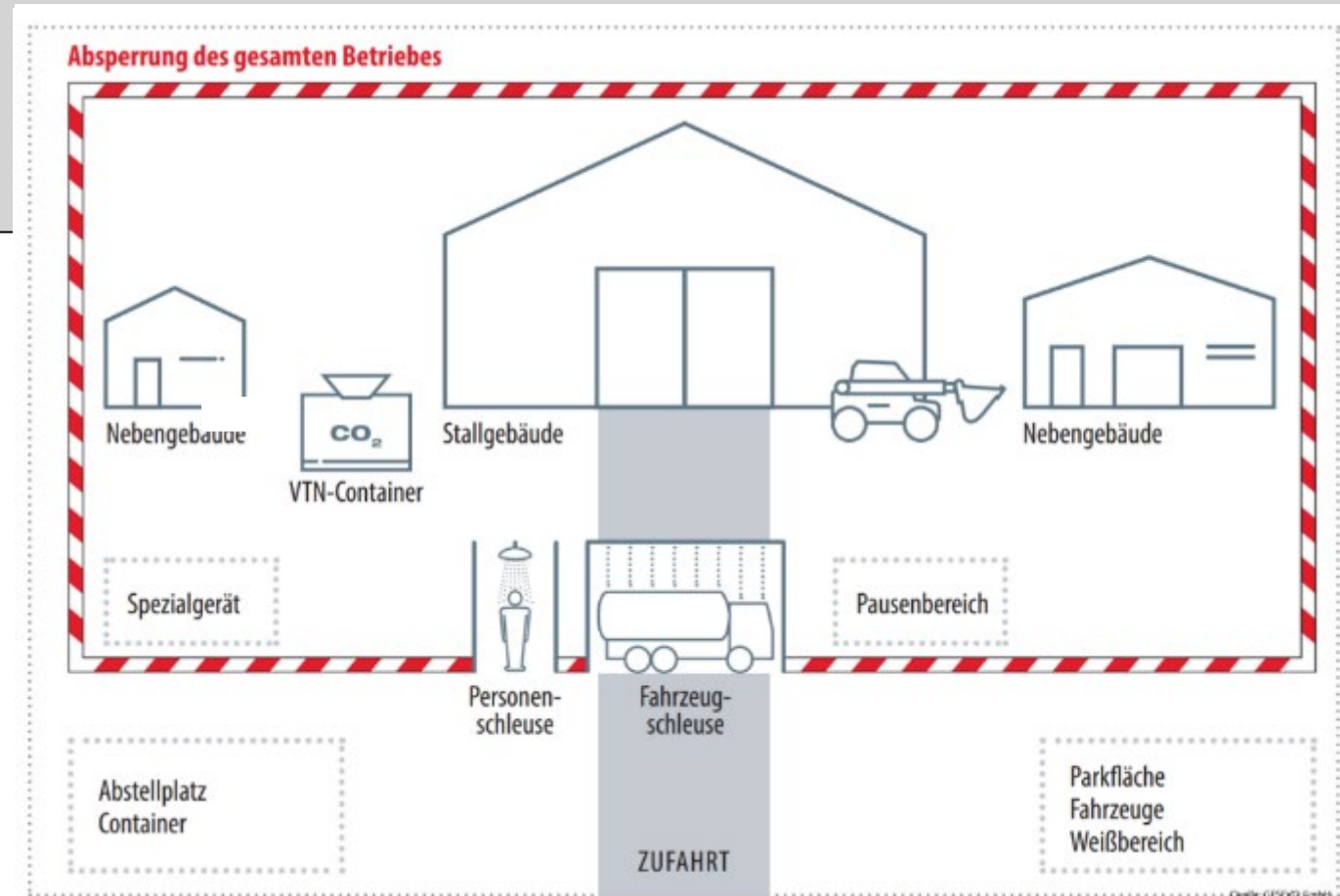
- Nepřivázejte ze své země žádné masné ani mléčné výrobky.
- Zbytky potravin vyhazujte jen do uzavřených odpadkových košů, aby se k nim nedostali žádné zvířata.
- Po kontakcie se zvířaty je třeba před cestou do Německa důkladně vyčistit obuv, oblečení, vybavení a vozidla.

Buďte opatrní – vaše pomoc je velmi důležitá!



Was passiert nach Seuchenfeststellung - Tötung

- Abriegelung des Bestandes
- Einrichtung reine / unreine Seite





Was passiert nach Seuchenfeststellung - Tötung

- Abriegelung des Bestandes
- Einrichtung reine / unreine Seite
- Tötung
- Räumung der toten Tiere
- Reinigung und Desinfektion der Gerätschaften
- vorl. Reinigung und Desinfektion



Foto: Ostsee Zeitung



Fotos: GESEVO, Dr. große Beilage



Seuchenvorsorge

- Extrem zügige Abarbeitung auch über Weihnachten, Silvester, Wochenenden ...
- Kosten TSK für Einsatzbereitschaft jährlich ca. 2,4 Mio. €
- Ausschließlich durch Tierhalter aller Tierarten finanziert





2. Entsorgung

- Abholung in gesonderten LKW
- Zerkleinerung, Erhitzung
- Weiterverarbeitung - Tiermehl und Tierfett





3. Reinigung und Desinfektion

- Nach Bestandsräumung
- freiwillige Beihilfe
- nach Zielgewicht und gemeldeter Tierzahl
- Mastbetrieb zuk. max.: $110 \text{ kg} \times 0,03 \text{ €} \times 2.000 \times 5 = \underline{\underline{33.000 \text{ €}}}$





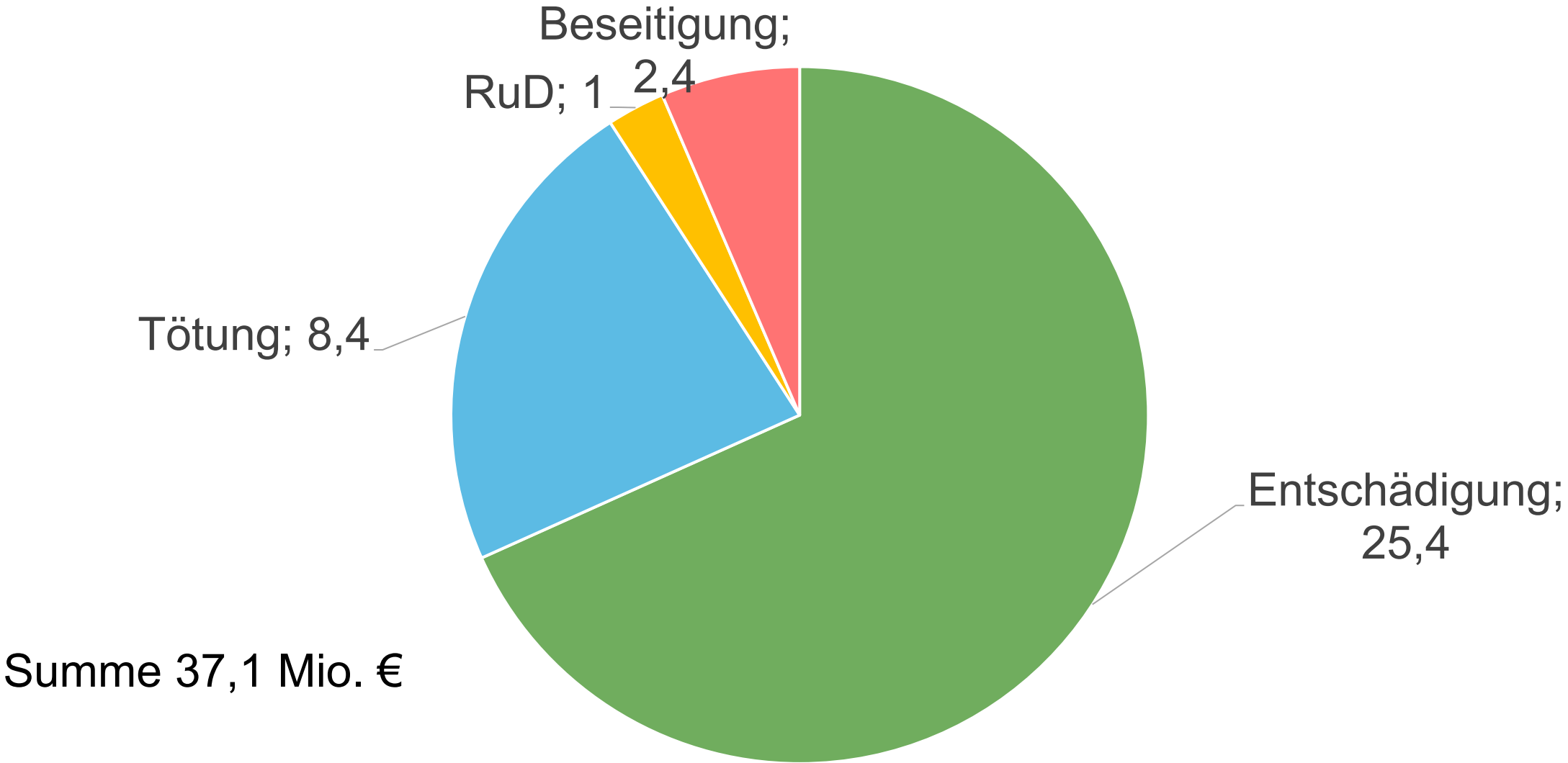
4. Gemeiner Wert

Verkehrs- oder Verkaufswert der Tiere ohne Minderung durch die Seuche, aber mit Höchstgrenzen unter Berücksichtigung

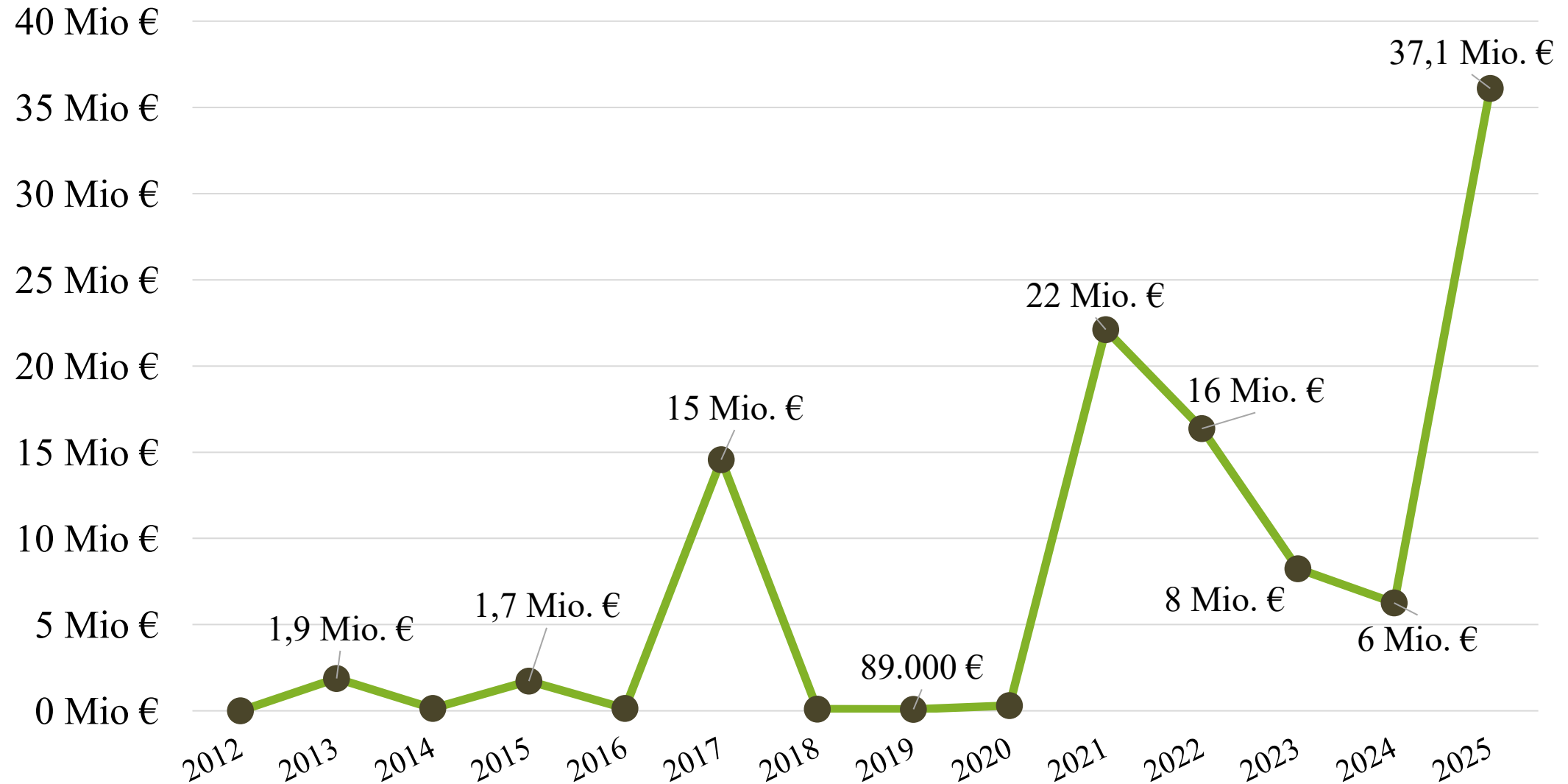
- Anzahl, Alter, Gewicht
- Einkaufspreis Kälber, Fersen
- Zuchtwerte, Milchleistung
- Schlachtpreis zum Ztpkt. der Tötung
- regulärer Schlachterlös des Bestandes



Kosten der Geflügelpest Okt. 25 – Febr. 26 in Mio. €



Kosten Geflügelpest 2012 - 2026





Was zahlt die TSK NICHT?

- Entmistung
- Vernichtete Futtermittel
- Verdienstaussfall f. leer stehende Ställe
- nicht zu vermarktende Tiere
- Arbeitszeit Tierhalter/in Bekämpfung
- andere wirtschaftliche Folgeschäden

➤ Versicherungen

